

### Intégration scolaire renforcée

Dans une récente décision, le Tribunal fédéral stipule que l'intégration des enfants handicapés dans les classes ordinaires est préférable au choix d'un établissement spécialisé. Insieme Suisse, le Conseil Egalité Handicap et le Centre Egalité Handicap saluent cette prise de position en faveur de l'intégration. Cependant, la déclaration du Tribunal fédéral selon laquelle les enfants handicapés n'ont pas besoin d'un enseignement de base «optimal» mais «suffisant» et le fait qu'il convient de tenir compte des «capacités financières limitées de l'Etat» pose problème aux trois organisations. Il ne faudrait pas ici se méprendre et admettre que soit acceptable une intégration au rabais sans stimulation suffisante de l'enfant handicapé.

(AGILE)

### Schweizer Parlamentarier sind gesund, aber ...



Im Juni liessen sich anlässlich des Parlamentarier-Gesundheitstags in Bern Parlamentarierinnen und Parlamentarier aller Parteien sowie Passanten ihre Gesundheitsparameter messen. Die Aktion zeigte, dass Politikstress, die vielen Marathonsitzungen, Empfänge und Gala-Dinners nicht spurlos an den Parlamentsangehörigen vorbeigehen. Sowohl beim Blutdruck als auch beim Gewicht schneiden sie eher schlecht ab. Aber es gibt auch gute Nachrichten: In Sachen Blutzucker, Cholesterin und Stressbewältigung sind Parlamentsangehörige – genauso wie Herr und Frau Schweizer – im grünen Bereich. Die Aktion stand unter dem Patronat der Gesundheitsförderung Schweiz und des Vereins Stressmanagement.

(Parlamentarier-Gesundheitstag)

### Wenn Mama oder Papa trinkt

Kind zu sein in einer Familie, in der die Mutter oder der Vater alkoholabhängig ist, belastet stark. Dies hinterlässt Spuren oft bis ins Erwachsenenalter hinein.

Mit einer Plakatkampagne macht Sucht Schweiz auf diese Situation aufmerksam: «Heute ist Hilfe möglich. Für alle.» Betroffene, die mit einem alkoholkranken Elternteil aufwachsen oder aufgewachsen sind, sollen wissen, dass es Unterstützung gibt. Dies gilt auch für alkoholabhängige Eltern. Für sie ist es schon schwierig genug, sich einzugestehen, dass man den Alkoholkonsum nicht mehr im Griff hat. Sich zudem bewusst zu werden, dass man nicht nur sein eigenes Wohl, sondern auch das seines Kindes gefährdet, ist eine doppelte Herausforderung.

In den betroffenen Familien und ihrem Umfeld wird kaum über das Thema gesprochen. Deshalb ist es auch ein Ziel der neuen Sensibilisierungskampagne, dieses Tabu weiter aufzuweichen.

(Sucht Schweiz)



Mit ihrer Plakataktion will «Sucht Schweiz» darauf hinweisen, dass Kinder alkoholabhängiger Eltern heutzutage Unterstützung bekommen können.

### Fitforwork-swiss: «Return to Work heute»

Rund ein Fünftel der erwerbstätigen Bevölkerung leidet unter Rücken-, Nacken- oder Gelenkschmerzen. Die Beschwerden führen oft zu Erwerbsausfällen. Hierzu hat der Verein fitforwork-swiss die Publikation «Return to Work heute» mit acht aktuellen Fallstudien veröffentlicht. Ziel des Vereins ist es, die Früherkennung zu fördern und die Behandlung besser zu koordinieren. «Dafür ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen verschiedensten Akteuren nötig: vom Patienten

über den Hausarzt, den Rheumatologen, den Rehabilitations- und Arbeitsmediziner bis hin zum Arbeitgeber und den Versicherungen», erklärt Brigitta Danuser, Professorin für Arbeitsmedizin und Präsidentin des Vereins. Die Publikation kann bestellt werden über [info\[at\]fitforwork-swiss.ch](mailto:info[at]fitforwork-swiss.ch) oder auf [www.fitforwork-swiss.ch](http://www.fitforwork-swiss.ch) heruntergeladen werden.

(fitforwork-swiss)

### Concours de projets: la SSS a convaincu le jury

Beaucoup d'idées, mais pas d'argent? Le concours «Youth positive action» a permis à des organisations de jeunesse de la Croix-Rouge Suisse de gagner la somme nécessaire pour mettre sur les rails leurs projets. La Société Suisse de Sauvetage (SSS) a proposé un atelier: une équipe filmera les six maximes de la baignade. Les nageurs sauveteurs ont convaincu le jury, remportant ainsi une victoire bien méritée. Deuxième place pour la Croix-

Rouge Jeunesse de Neuchâtel: tous les mercredis, elle organise des après-midis de jeux organisés pour les enfants. Avec ces mêmes enfants, les jeunes bénévoles souhaitent concevoir un programme de divertissements destiné à des personnes âgées vivant en EMS. Le groupe Help de Grünenberg est monté sur la troisième marche du podium avec son «Rap et vidéo sur les premiers secours».

(CRS)



La Société Suisse de Sauvetage a proposé un atelier original: une équipe filmera les six maximes de la baignade.